

■ Gemeinderat Sylt 13.12.2018

neg ≡



neg Niebüll GmbH

- Betrieb seit 1895 in Nordfriesland
- 100 % Tochter der luxemburgischen Staatsbahn CFL
- 3 Strecken mit 31 Streckenkilometern
 - Niebüll – Dagebüll
 - Niebüll – Tønder (DK)
 - Tornesch - Uetersen
- Ca. 14.300 Züge/Jahr
- Mehr als 200.000 Zugkilometer
- Über 400.000 Fahrgäste/Jahr



Norddeutsche Eisenbahngesellschaft

- Geschäftsbereiche
 1. Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU): Gleisanlagen in Schleswig-Holstein
 2. Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU): Personenbahn
 3. Werkstatt: Schienen- und Nutzfahrzeuge
- Ausbildungsbetrieb
- Tarifbindung mit EVG



Infrastrukturen der neg

- Niebüll *neg* – Dagebüll Mole
inkl. Abstellgleise in Niebüll *neg* und Dagebüll Mole
- Niebüll DB – Bundesgrenze (-Tønder, DK)
inkl. Awanst Süderlügum mit Ladestraße und -rampe
- Tornesch – Uetersen
inkl. Abstellgleise und Ladestraße in Uetersen
- Güterbahnhof Neumünster als Kooperation von *neg*
und intermodal.sh inkl. Abstellgleise und Ladefläche
- Güterbahnhof Sylt *neg*
inkl. Ladestraße



***Machbarkeitsstudie* Autoverladung**

Optimierungsansätze zum Ausbau der Bahninfrastruktur

Wie kann die verkehrliche Situation auf Sylt verbessert werden?

- Räumliche Enge + Vorbehalte Bestandsgleis Keitum – Tinnum – Westerland
- Entzerrung von SPNV und Autoverladung

Planungsvorgaben gemäß Abstimmung nahsh mit Gemeinde Sylt und neg vom Juni 2018:

- 2 Autozugverlade-Gleise (Autozug ca. 600-750 m Länge)
 - 1 Umfahrgleis
 - 1-2 Kombi-Gleis (kombinierter/intermodaler Güterverkehr)
- ca. 5 x 700 m \geq 3.500 m Gleis-Neubau + Pkw-Aufstellflächen + Straßenanbindung

Allgemeines Eisenbahn Gesetz

§ 18 Erfordernis der Planfeststellung

Betriebsanlagen einer Eisenbahn einschließlich der Bahnfernstromleitungen dürfen nur gebaut oder geändert werden, wenn der Plan vorher festgestellt ist. Bei der Planfeststellung sind die von dem Vorhaben berührten öffentlichen und privaten Belange einschließlich der **Umweltverträglichkeit** im Rahmen der Abwägung zu berücksichtigen. ...

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP G)

§ 6 Unbedingte UVP-Pflicht bei Neuvorhaben

Für ein Neuvorhaben, das in Anlage 1 Spalte 1 mit dem Buchstaben „X“ gekennzeichnet ist, besteht die UVP-Pflicht, wenn die zur Bestimmung der Art des Vorhabens genannten Merkmale vorliegen. ...

14.7	Bau eines Schienenweges von Eisenbahnen mit den dazugehörenden Betriebsanlagen einschließlich Bahnstromfernleitungen;	X	
-------------	---	----------	--

Allgemeines Verwaltungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein

§ 83a Beratung, Auskunft, frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

(3) Die Behörde wirkt darauf hin, dass der Träger bei der Planung von Vorhaben, die nicht nur unwesentliche Auswirkungen auf die Belange einer größeren Zahl von Dritten haben können, **die betroffene Öffentlichkeit frühzeitig über die Ziele des Vorhabens, die Mittel, es zu verwirklichen, und die voraussichtlichen Auswirkungen des Vorhabens unterrichtet (frühe Öffentlichkeitsbeteiligung)**. Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung soll möglichst bereits vor Stellung eines Antrags stattfinden. Der betroffenen Öffentlichkeit soll Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung gegeben werden. Das Ergebnis der vor Antragstellung durchgeführten frühen Öffentlichkeitsbeteiligung soll der betroffenen Öffentlichkeit und der Behörde spätestens mit der Antragstellung, im Übrigen unverzüglich mitgeteilt werden. Satz 1 gilt nicht, soweit die betroffene Öffentlichkeit bereits nach anderen Rechtsvorschriften vor der Antragstellung zu beteiligen ist. Beteiligungsrechte nach anderen Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

§ 2 UVP G:

(1) Schutzgüter im Sinne dieses Gesetzes sind

1. Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit,
2. Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt,
3. Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft,
4. kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie
5. die Wechselwirkung zwischen den vorgenannten Schutzgütern.

Einbezogene Planungsbüros:

- Gleistrassen-Konstruktion: Sellhorn, Hamburg
- Umweltfachliche Bewertung: GFN, Molfsee
- Schall: BMP, Garbsen
- Städtebau: Bahnstadt, Berlin

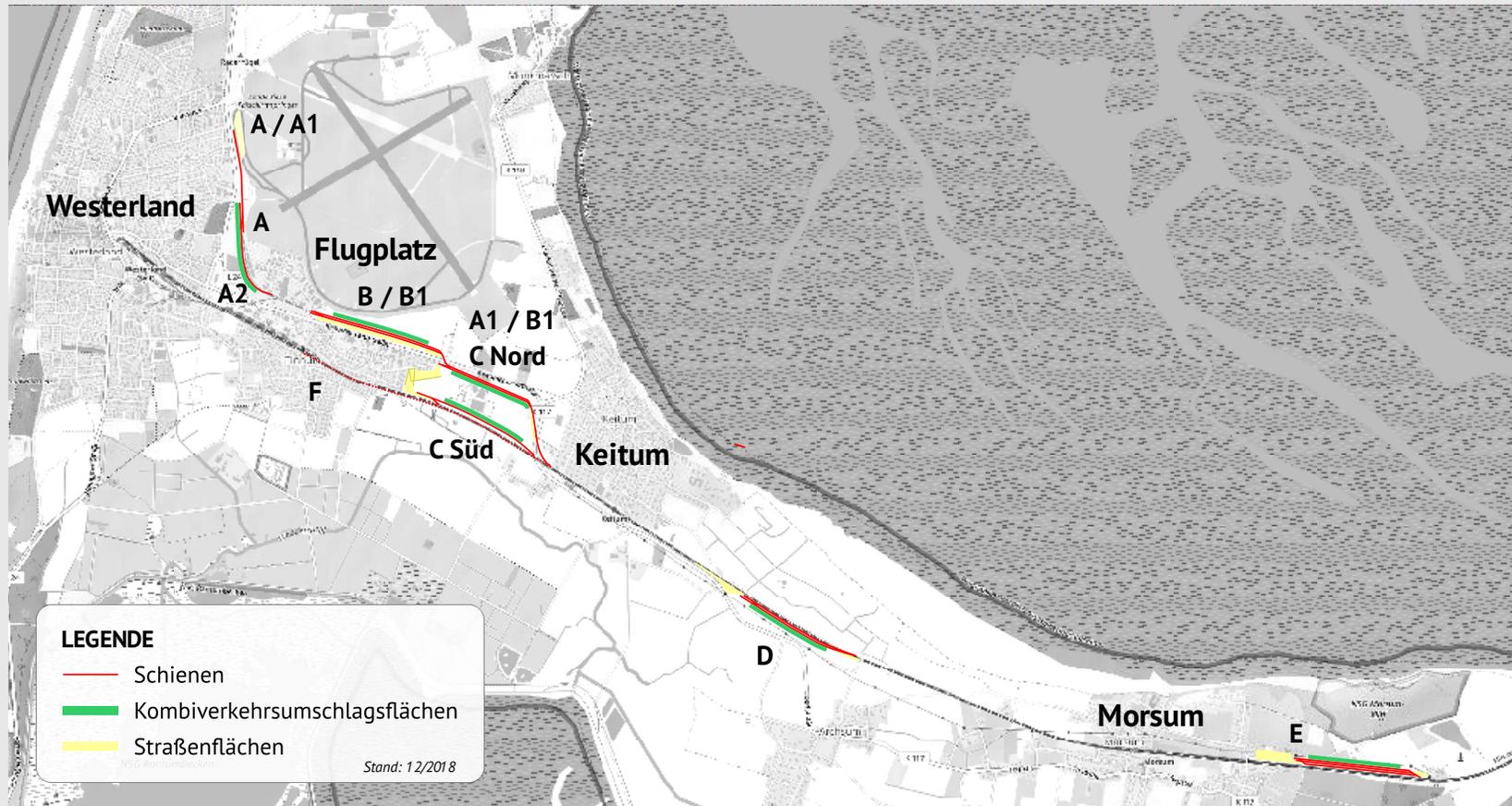
Bewertungsparameter

1. Technische Machbarkeit Gleislänge/n
2. Bahnbetriebliche Verbesserung
3. Straßenanbindung, lokale Kfz-Belastung
4. Notwendigkeit Erdbau
5. Schall, Anlagenbezogen
6. Schall, Verkehr
7. Grundeigentum
8. Einfluss auf Gebietscharakter (FFH, ...)
9. Fauna
10. Flora
11. Licht
12. Luft
13. Boden
14. Wasser
15. Städtebau
16. ...?

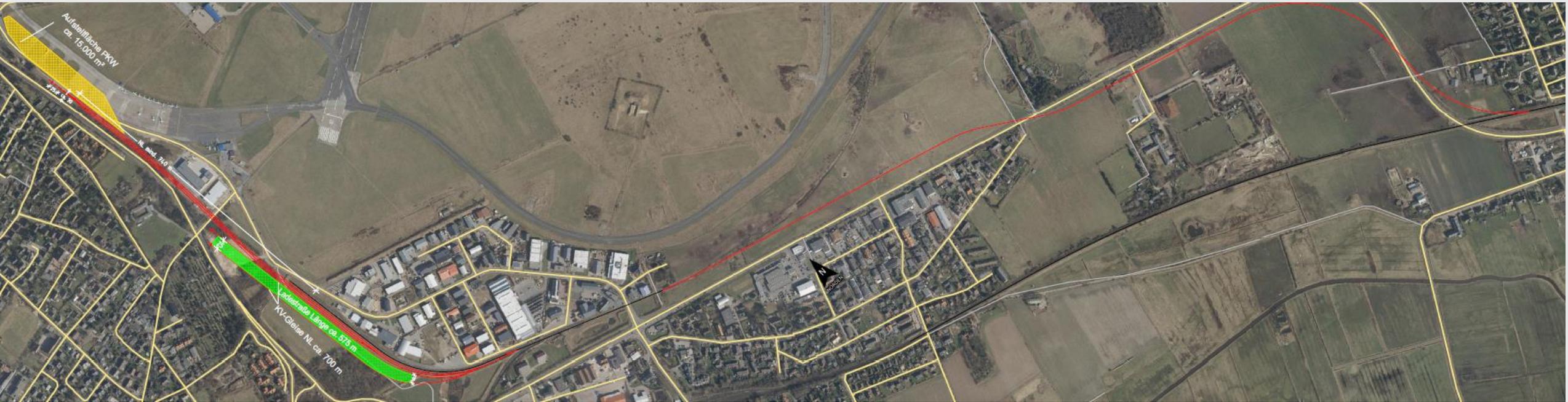
Varianten für mögliche alternative Standorte einer Autoverladung auf Sylt (Basis: GRIPS)

1. A: „Flugplatz“ + Kombi-Verladung „Feuerwache“ + Gleis mit Keitum analog B
2. A1: „Flugplatz“ + Kombi-Verladung aus B1 + Gleis mit Keitum analog B
3. A2: 2. Richtungsbetrieb Keitum-Tinum ähnlich B, Kombi-Verladung B1, Autoterminal Bestand
4. B: Nördlich Keitumer Landstraße + Gleis mit Keitum
5. B1: Nördlich und Südlich Keitumer Landstraße + Gleis mit Keitum
6. C Nord: Südlich Keitumer Landstraße + Gleis mit Keitum
7. C Süd: Zwischen Bf Keitum und Tinnum (außerhalb *neg*-Bereich)
8. D: Zwischen Bf Morsum und Bf Keitum (außerhalb *neg*-Bereich)
9. E: Morsum (außerhalb *neg*-Bereich)
10. F: Tunnel oder 2. Gleis Keitum-Westerland (außerhalb *neg*-Bereich)
11. XY: ...

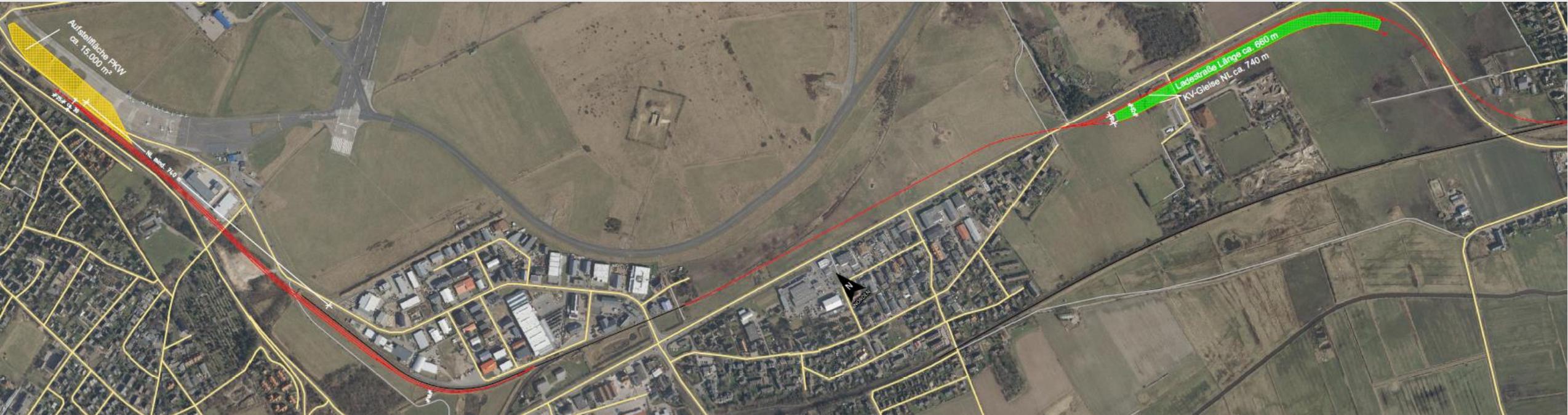
Varianten für mögliche alternative Standorte einer Autoverladung auf Sylt



■ Infrastruktur-Projekt Autoverladung – Variante A



■ Infrastruktur-Projekt Autoverladung – Variante A1



■ Infrastruktur-Projekt Autoverladung – Variante A2



■ Infrastruktur-Projekt Autoverladung – Variante B



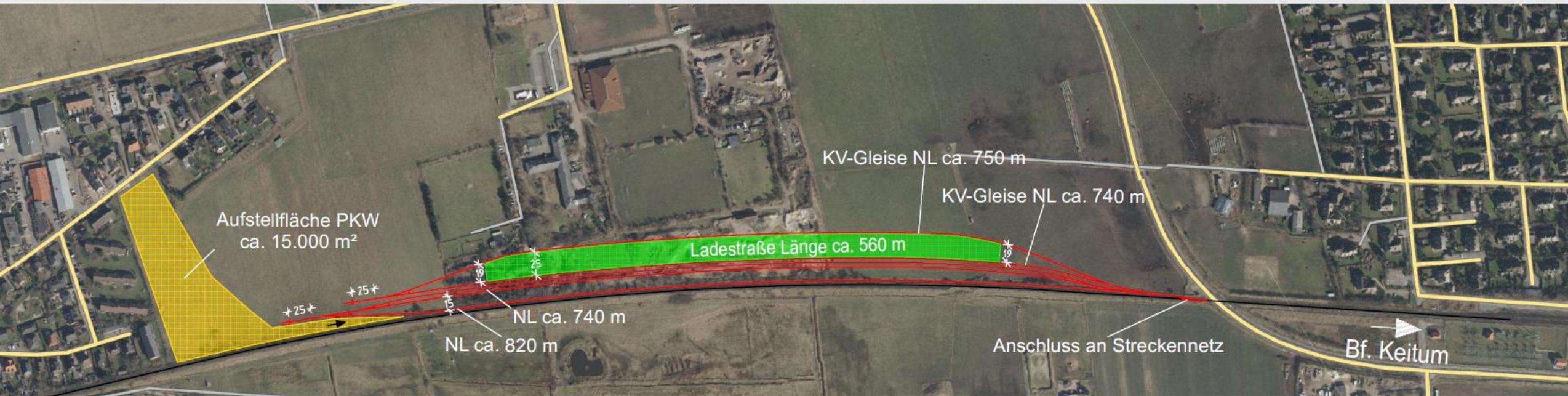
■ Infrastruktur-Projekt Autoverladung – Variante B1



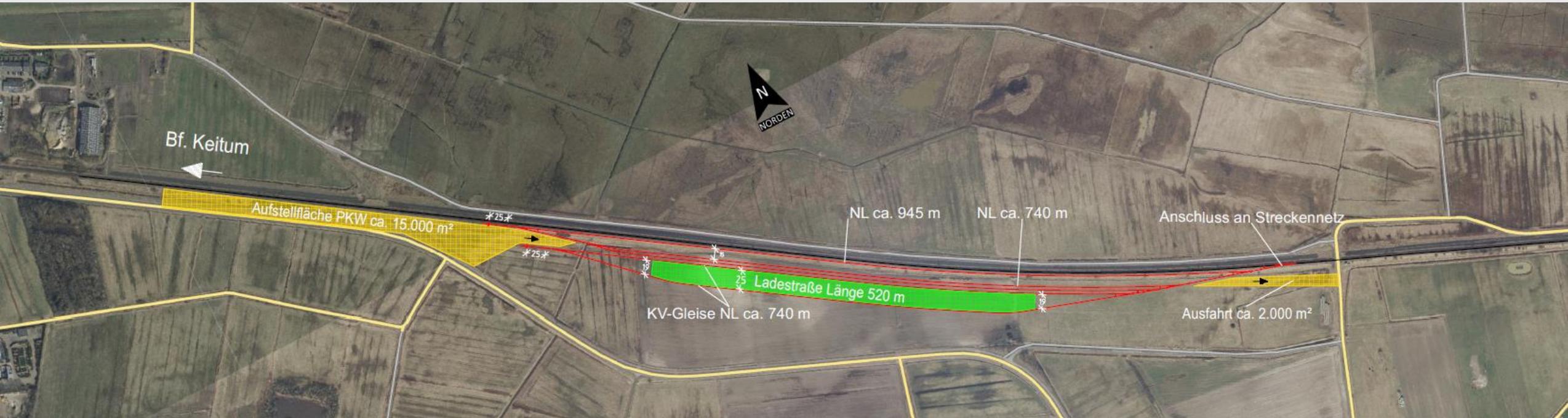
■ Infrastruktur-Projekt Autoverladung – Variante C Nord



■ Infrastruktur-Projekt Autoverladung – Variante C Süd



■ Infrastruktur-Projekt Autoverladung – Variante D Keitum





■ Infrastruktur-Projekt Autoverladung – Variante F Tunnel



Weiteres Vorgehen

1. Planungstreffen in KW 51
2. Finalisierung UVP-Vorbewertung bis Mitte Januar 2019
3. Städtebauliche Begleitkonzeption ab Januar 2019
4. Abstimmung mit WiMi zu Ende Januar 2019
5. Gemeinderat Sylt 21. März – Abschluss-Präsentation (?),
Variantenvorauswahl für UVP-Prüfung + Vorentwurfsplanung
6.

■ Gibt es Fragen?



- Weitere Informationen: www.neg-niebuell.de
- Telefonisch unter: 04661 980 88 9-16
-  i.dewald@negbahn.de

